



A b e n d = Z e i t u n g.

241.

Freitag, am 7. October 1836.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell).

Gottes Stimme zu uns durch die Natur *).

Groß ist der Schöpfer, groß ist Gott!
So tönt's durch Flur und Felder,
Es rauscht durch Hain und Wälder,
Es glänzt im goldnen Morgenroth:
Er war, er ist, wird ewig seyn,
Gebt ihm die Ehre, ihm allein!
Unendlich ist des Schöpfers Macht!
Ihr, seine Weltenheere,
Ihr, Himmel, Erden, Meere,
In eurer Herrlichkeiten Pracht
Seyd Zeugen seiner ewigen Kraft,
Die Alles ordnet, Alles schafft.
Er ist und wirkt, wohin Du schaust, —
Du kannst ihm nicht entfliehen.
Dich nirgends ihm entziehen.
Heil Dir, der Du auf ihn vertraust,
Wohin Du gehst, er ist Dir nah',
Er, den kein menschlich Auge sah.
Sein Geist regiert die ganze Welt!
Es reist zur Frucht die Blüthe,
Es keimt durch seine Güte
Das Kornlein, das zur Erde fällt,
Und Leben sproßt im kleinsten Raum —
Im Tropfen Thau, am Niesenbaum.
Erhaben ist des Ew'gen Thron, —
Doch seine Allmacht sendet
Dem, der zu ihm sich wendet:
Den frommen Muth, des Glaubens Lohn,

*) Aus dem trefflichen Andachtsbuche: Erleuchtung. Leipzig, Leo.

Die Liebe, die zum Herzen spricht,
Den Frieden und der Hoffnung Licht.

Er gab uns Liebe und Verstand,
Daß wir ihn Vater nennen,
Ihn dankbar anerkennen,
Ihn, dessen starke Meisterhand
Im weiten Tempel der Natur
So sichtbar zeichnet seine Spur.

Plagt Wahn und Weh' die Menschen auch
In diesem Pilgerleben:
Wir dürfen nicht erbeben.
Die Erde schwinde, wie ein Hauch —
Es wird ja droben einst gestillt,
Was unser Herz mit Sehnsucht fällt.

Nürnberg's Stilleben.

(Fortsetzung.)

Dürer und seine Freunde, welche dieß Spektakel mit herzlichem Lachen mit angesehen, wandelten hierauf durch die Dillingsstraße nach dem stattlichen Hause des Patriziers, Rathsherrn und kaiserlichen Rath's Willibald Pirckheimer auf dem Egidiplatz und traten durch die prunkenden, ansehnlichen Borgemächer ohne weitere Anfrage in das Studier- und Bibliothekzimmer des gelehrten Herrn, wo derselbe, wenn nicht Geschäfte der Stadt und des Reiches ihn abriefen, immer am sichersten zu treffen war. Sie pochten mehrmals an die Thür, ohne eine Einladung zum Eintritte zu vernehmen; wohl aber vernahmen sie ein eifri-